

BA CS – Studienfach Designpädagogik				
Modul (Modulnr.)	DP-1: Künstlerisch-gestalterische Grundlehre I (34010)			
Zugangsvoraussetzungen	DP-1.1 für DP-1.2			
Angebotsturnus	Jedes Sem. <input type="checkbox"/>	Jedes WS <input checked="" type="checkbox"/>	Jedes SS <input type="checkbox"/>	Alle 2 Jahre <input type="checkbox"/> Unregelm. <input type="checkbox"/>
Dauer	1 Semester <input type="checkbox"/>	2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>	3 Semester <input type="checkbox"/>	Mehr als 3 Semester <input type="checkbox"/>
Veranstaltungen (Bezeichnungen der Teilmodule inkl. Veranstaltungstyp)	DP-1.1: Methoden visueller Darstellung I (34011), Seminar, 2 SWS, 3 AP			
	DP-1.2: Methoden visueller Darstellung II (34012), Seminar, 2 SWS, 3 AP			
Inhalt und Lernziele / Kompetenzen	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der zweidimensionalen Gestaltung - Vermittlung der Grundlagen visueller Wahrnehmung - Methoden plastisch-räumlicher Darstellung - Schwerpunkt bildet das skizzenhaft räumliche Zeichnen - Darstellungstechniken: Linie, Fläche, Raum, Struktur, Hell-Dunkel, Volumen, Perspektive, Aspekte der Stofflichkeit - Weiterführende Vermittlung zeichnerischer Techniken mit den Schwerpunkten: - Farben- und Formenlehre - Komposition - Anwendungsmöglichkeiten im pädagogischen Kontext <p>Lernziele / Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sensibilisierung des plastisch-räumlichen Vorstellungsvermögens - Fähigkeit zum Darstellen plastisch-räumlicher Objekte - Fähigkeit zu freiem skizzenhaften Darstellen - Vermittlung von Kenntnissen unterschiedlicher Zeichenmaterialien und ihr Einfluss auf die Ausdrucksmöglichkeiten der Zeichnung - Bewertungs- und Reflexionsfähigkeiten - Fähigkeit zur Konzeption bildnerischer Aufgaben 			
Ausgewählte Literatur	Holder, Eberhard (2003): Design zeichnen., Holder, Eberhard (1994): Design. Darstellungstechniken, Ott, Alexander (2003): Darstellungstechnik Schricker, Rudolf (1988): Darstellungsmethodik			
Semesterwochenstunden	4 SWS			
Arbeitsaufwand insgesamt	Arbeitsstunden: 180		Anrechnungspunkte: 6 AP	
Arbeitsaufwand (Std.)	Präsenzzeit: 60	Vor- u. Nachbereitung: 100		Selbststudium und Prüfungszeit: 20
Prüfungsformen	Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/>		Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/> Anzahl: 1	
Prüfungsart(en)*	Klausur <input type="checkbox"/>	mdl. Prüfung <input type="checkbox"/>	Referat <input type="checkbox"/>	Hausarbeit <input type="checkbox"/>
	Fachpr. Prüf. <input type="checkbox"/>	Seminararbeit <input type="checkbox"/>	Fachpr. SemÜb <input checked="" type="checkbox"/>	
Notenskala	s. jeweils gültige BA-PO			
Auch verwendbar für (Studienfach oder Studiengang)				

*Sofern bei Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen die Anzahl der angekreuzten Prüfungsarten die Anzahl der Prüfungen übersteigt, handelt es sich um alternativ angebotene Prüfungsarten.

BA CS – Studienfach Designpädagogik					
Modul (Modulnr.)	DP-1a: Künstlerisch-gestalterische Grundlehre (34010a)				
Zugangsvoraussetzungen	DP-1.1 für DP-1.2				
Angebotsturnus	Jedes Sem. <input type="checkbox"/>	Jedes WS <input checked="" type="checkbox"/>	Jedes SS <input type="checkbox"/>	Alle 2 Jahre <input type="checkbox"/>	Unregelm. <input type="checkbox"/>
Dauer	1 Semester <input type="checkbox"/>	2 Semester <input type="checkbox"/>	3 Semester <input checked="" type="checkbox"/>	Mehr als 3 Semester <input type="checkbox"/>	
Veranstaltungen (Bezeichnungen der Teilmodule inkl. Veranstaltungstyp)	DP-1.1: Methoden visueller Darstellung I (34011), Seminar, 2 SWS, 3 AP				
	DP-1.2: Methoden visueller Darstellung II (34012), Seminar, 2 SWS, 3 AP				
	DP-1.3: Konstruktiv-räumliches Gestalten (34021), Seminar, 2 SWS, 3 AP oder				
	DP-1.4: Plastisches Gestalten/Modellieren (34022), Seminar, 2 SWS, 3 AP				
Inhalt und Lernziele / Kompetenzen	<p>Inhalt:</p> <p>Grundlagen der zwei- u. dreidimensionalen Gestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der zweidimensionalen Gestaltung - Vermittlung der Grundlagen visueller Wahrnehmung - Methoden plastisch-räumlicher Darstellung - Schwerpunkt bildet das skizzenhaft räumliche Zeichnen - Darstellungstechniken: Linie, Fläche, Raum, Struktur, Hell-Dunkel, Volumen, Perspektive, Aspekte der Stofflichkeit <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen dreidimensionaler Gestaltung - Erlernen und Anwenden konstruktiver Parameter und die daraus resultierenden Anforderungen für den Form- und Gestaltungsprozess - Vermittlung von Kenntnissen und praktischen Fertigkeiten im Umgang mit unterschiedlichen Materialien - Einführung in die konstruktive Formenlehre (linear, flächig, plastisch) - Grundlagen des modellhaften Entwerfens über konstruktive Prozesse unter Einbeziehung unterschiedlicher Materialien <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die organisch-plastische Formensprache - Einführung in Formfindungsprozesse - Anwendungsmöglichkeiten im pädagogischen Kontext <p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sensibilisierung des plastisch-räumlichen Vorstellungsvermögens - Fähigkeit zum Darstellen plastisch-räumlicher Objekte - Fähigkeit zu freiem skizzenhaften Darstellen - Vermittlung von Kenntnissen unterschiedlicher Zeichenmaterialien und ihr Einfluss auf die Ausdrucksmöglichkeiten der Zeichnung - Bewertungs- und Reflexionsfähigkeiten - Sensibilisierung für das Verhältnis von Formen und Materialien - Erfahrung und Erkenntnis raumbildender Strukturen - Aneignung von Modellbaufähigkeiten - Kenntnisse konstruktiver und organischer Gestaltungsprinzipien als Bestandteil des Entwurfsprozesses - Fähigkeit zur Konzeption bildnerischer Aufgaben 				
Ausgewählte Literatur	<p>Holder, Eberhard (2003): Design zeichnen., Holder, Eberhard (1994): Design. Darstellungstechniken, Ott, Alexander (2003): Darstellungstechnik. Schrickler, Rudolf (1988): Darstellungsmethodik</p> <p>Lidwell, William, Holden, Kritina, Butler, Jill: Design. Die 100 Prinzipien für erfolgreiche Gestaltung. München 2004. Wagner, Friedrich Ch.: Grundlagen der Gestaltung. Plastische und räumliche Darstellungsmittel. Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz . O.J.</p>				
Semesterwochenstunden	6 SWS				

Arbeitsaufwand insgesamt	Arbeitsstunden: 270		Anrechnungspunkte: 9 AP	
Arbeitsaufwand (Std.)	Präsenzzeit: 90	Vor- u. Nachbereitung: 145	Selbststudium und Prüfungszeit: 35	
Prüfungsformen	Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/>		Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/>	Anzahl: 1
Prüfungsart(en)*	Klausur <input type="checkbox"/>	mdl. Prüfung <input type="checkbox"/>	Referat <input type="checkbox"/>	Hausarbeit <input type="checkbox"/>
	Fachpr. Prüf. <input type="checkbox"/>	Seminararbeit <input type="checkbox"/>	Fachpr. SemÜb <input checked="" type="checkbox"/>	
Notenskala	s. jeweils gültige BA-PO			
Auch verwendbar für (Studienfach oder Studiengang)				

*Sofern bei Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen die Anzahl der angekreuzten Prüfungsarten die Anzahl der Prüfungen übersteigt, handelt es sich um alternativ angebotene Prüfungsarten.

BA CS – Studienfach Designpädagogik				
Modul (Modulnr.)	DP-2: Künstlerisch-gestalterische Grundlehre II (34020)			
Zugangsvoraussetzungen	keine			
Angebotsturnus	Jedes Sem. <input type="checkbox"/>	Jedes WS <input type="checkbox"/>	Jedes SS <input checked="" type="checkbox"/>	Alle 2 Jahre <input type="checkbox"/> Unregelm. <input type="checkbox"/>
Dauer	1 Semester <input type="checkbox"/>	2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>	3 Semester <input type="checkbox"/>	Mehr als 3 Semester <input type="checkbox"/>
Veranstaltungen (Bezeichnungen der Teilmodule inkl. Veranstaltungstyp)	DP-2.1: Konstruktiv-räumliches Gestalten (34021), Seminar, 2 SWS, 3 AP			
	DP-2.2: Plastisches Gestalten/Modellieren (34022), Seminar, 2 SWS, 3 AP			
Inhalt und Lernziele / Kompetenzen	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen dreidimensionaler Gestaltung - Erlernen und Anwenden konstruktiver Parameter und die daraus resultierenden Anforderungen für den Form- und Gestaltungsprozess - Vermittlung von Kenntnissen und praktischen Fertigkeiten im Umgang mit unterschiedlichen Materialien - Einführung in die konstruktive Formenlehre (linear, flächig, plastisch) - Grundlagen des modellhaften Entwerfens über konstruktive Prozesse unter Einbeziehung unterschiedlicher Materialien <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die organisch-plastische Formensprache - Einführung in Formfindungsprozesse - Anwendungsmöglichkeiten im pädagogischen Kontext <p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sensibilisierung für das Verhältnis von Formen und Materialien - Erfahrung und Erkenntnis raumbildender Strukturen - Aneignung von Modellbaufähigkeiten - Kenntnisse konstruktiver und organischer Gestaltungsprinzipien als Bestandteil des Entwurfsprozesses - Fähigkeit zur Konzeption bildnerisch-plastischer Aufgaben 			
Ausgewählte Literatur	Bürdek, Bernhard: Design. Geschichte, Theorie und Praxis der Produktgestaltung. Basel u.a 2005., Hannah, Gail Greet: Elements of Design. Rowena Reed Kostellow and the Structure of Visual Relationships. New York 2002., Lidwell, William, Holden, Kritina, Butler, Jill: Design. Die 100 Prinzipien für erfolgreiche Gestaltung. München 2004., Wagner, Friedrich Ch.: Grundlagen der Gestaltung. Plastische und räumliche Darstellungsmittel. Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz . O.J.			
Semesterwochenstunden	4 SWS			
Arbeitsaufwand insgesamt	Arbeitsstunden: 180		Anrechnungspunkte: 6 AP	
Arbeitsaufwand (Std.)	Präsenzzeit: 60	Vor- u. Nachbereitung: 90		Selbststudium und Prüfungszeit: 30
Prüfungsformen	Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/>		Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/> Anzahl: 1	
Prüfungsart(en)*	Klausur <input type="checkbox"/>	mdl. Prüfung <input type="checkbox"/>	Referat <input type="checkbox"/>	Hausarbeit <input type="checkbox"/>
	Fachpr. Prüf. <input type="checkbox"/>	Seminararbeit <input type="checkbox"/>	Fachpr. SemÜb <input checked="" type="checkbox"/>	
Notenskala	s. jeweils gültige BA-PO			
Auch verwendbar für (Studienfach oder Studiengang)				

*Sofern bei Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen die Anzahl der angekreuzten Prüfungsarten die Anzahl der Prüfungen übersteigt, handelt es sich um alternativ angebotene Prüfungsarten.

BA CS – Studienfach Designpädagogik				
Modul (Modulnr.)	DP-3: Medienpraxis (34030)			
Zugangsvoraussetzungen	DP-3.1 für DP-3.2 u. DP-3.3			
Angebotsturnus	Jedes Sem. <input type="checkbox"/>	Jedes WS <input checked="" type="checkbox"/>	Jedes SS <input type="checkbox"/>	Alle 2 Jahre <input type="checkbox"/> Unregelm. <input type="checkbox"/>
Dauer	1 Semester <input type="checkbox"/>	2 Semester <input type="checkbox"/>	3 Semester <input checked="" type="checkbox"/>	Mehr als 3 Semester <input type="checkbox"/>
Veranstaltungen (Bezeichnungen der Teilmodule inkl. Veranstaltungstyp)	DP-3.1: Medienschein (34031), Kurs, 2 SWS, 1,5 AP (notenfrei)			
	DP-3.2: Typografie/Layout/Computergrafik (34032), Seminar, 2 SWS, 3 AP			
	DP-3.3: Fotografie (34033), Seminar, 2 SWS, 3 AP			
Inhalt und Lernziele / Kompetenzen	<p>Inhalt:</p> <p>Grundlagen medialer Gestaltungsformen und bildgebender Verfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die digitale Fototechnik - Einführung in die Bildbearbeitung - Einführung in zwei- und dreidimensionales computergestütztes Entwerfen <p>-Einführung in die digitale Fotografie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theoretische und praktische Auseinandersetzung mit den Grundlagen des Mediums Fotografie <p>Einführung in die Grundlagen der visuellen Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorie und Praxis typografischer Grundkenntnisse/Layout - Übungen zur Gestaltungspraxis - Anwendungsmöglichkeiten im pädagogischen Kontext <p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung grundlegender Hard- und Softwarekenntnisse für die mediale Gestaltungspraxis - Erfahrungen und Erkenntnisse medialer Gestaltungsprinzipien - Darstellungs- und Präsentationsfähigkeit - Fähigkeit zur Konzeption bildnerisch-medialer Aufgaben 			
Ausgewählte Literatur	Khazaeli, Cyprus D. (1995): Crashkurs Typo und Layout. Reinbek. Spiekermann, Erik (1994): Ursache und Wirkung. Mainz. Lutz, Rudolf (1987): Ausbildung in typografischer Gestaltung. Zürich. Aicher, Otl; Krampen, Martin (1977): Zeichensysteme der visuellen Kommunikation. Stuttgart. Feininger, Andreas (1998): Feiningers große Fotolehre. München Rösner, Hans; Kroh, Esebelle(1997): Visuelles Gestalten. Frankfurt. Häbeler, Ulrike u.a. (1998): Digitale Fotografie. Heidelberg. Häbeler, Ulrike (1999): Photoshop. Heidelberg.			
Semesterwochenstunden	6 SWS			
Arbeitsaufwand insgesamt	Arbeitsstunden: 225		Anrechnungspunkte: 7,5 AP	
Arbeitsaufwand (Std.)	Präsenzzeit: 90	Vor- u. Nachbereitung: 100		Selbststudium und Prüfungszeit: 35
Prüfungsformen	Modulprüfung <input type="checkbox"/>		Modulteilprüfungen <input checked="" type="checkbox"/> Anzahl: 2	
Prüfungsart(en)*	Klausur <input type="checkbox"/>	mdl. Prüfung <input type="checkbox"/>	Referat <input type="checkbox"/>	Hausarbeit <input type="checkbox"/>
	Fachpr. Prüf. <input type="checkbox"/>	Seminararbeit <input type="checkbox"/>	Fachpr. SemÜb <input checked="" type="checkbox"/>	
Notenskala	s. jeweils gültige BA-PO			
Auch verwendbar für (Studienfach oder Studiengang)				

*Sofern bei Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen die Anzahl der angekreuzten Prüfungsarten die Anzahl der Prüfungen übersteigt, handelt es sich um alternativ angebotene Prüfungsarten.

BA CS – Studienfach Designpädagogik				
Modul (Modulnr.)	DP-3a: Medienpraxis (34030a)			
Zugangsvoraussetzungen	DP-3.1 für DP-3.2			
Angebotsturnus	Jedes Sem. <input type="checkbox"/>	Jedes WS <input checked="" type="checkbox"/>	Jedes SS <input type="checkbox"/>	Alle 2 Jahre <input type="checkbox"/> Unregelm. <input type="checkbox"/>
Dauer	1 Semester <input type="checkbox"/>	2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>	3 Semester <input type="checkbox"/>	Mehr als 3 Semester <input type="checkbox"/>
Veranstaltungen (Bezeichnungen der Teilmodule inkl. Veranstaltungstyp)	DP-3.1: Medienschein (34031), Kurs, 2 SWS, 1,5 AP (notenfrei)			
	DP-3.2: Typografie/Layout/Computergrafik (34032), Seminar, 2 SWS, 3 AP			
Inhalt und Lernziele / Kompetenzen	<p>Inhalt:</p> <p>Grundlagen medialer Gestaltungsformen und bildgebender Verfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die digitale Fototechnik - Einführung in die Bildbearbeitung - Einführung in zwei- und dreidimensionales computergestütztes Entwerfen <p>Einführung in die Grundlagen der Visuellen Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorie und Praxis typografischer Grundkenntnisse/Layout - Übungen zur Gestaltungspraxis - Anwendungsmöglichkeiten im pädagogischen Kontext <p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung grundlegender Hard- und Softwarekenntnisse für die mediale Gestaltungspraxis - Erfahrungen und Erkenntnisse medialer Gestaltungsprinzipien - Darstellungs- und Präsentationsfähigkeit - Fähigkeit zur Konzeption bildnerisch-medialer Aufgaben 			
Ausgewählte Literatur	Khazaeli, Cyprus D. (1995): Crashkurs Typo und Layout. Reinbek. Spiekermann, Erik (1994): Ursache und Wirkung. Mainz. Lutz, Rudolf (1987): Ausbildung in typografischer Gestaltung. Zürich. Aicher, Otl; Krampen, Martin (1977): Zeichensysteme der visuellen Kommunikation. Stuttgart. Feininger, Andreas (1998): Feiningers große Fotolehre. München Rösner, Hans; Kroh, Esebelle(1997): Visuelles Gestalten. Frankfurt. Häßler, Ulrike u.a. (1998): Digitale Fotografie. Heidelberg. Häßler, Ulrike (1999): Photoshop. Heidelberg.			
Semesterwochenstunden	4 SWS			
Arbeitsaufwand insgesamt	Arbeitsstunden: 135		Anrechnungspunkte: 4,5	
Arbeitsaufwand (Std.)	Präsenzzeit: 60	Vor- u. Nachbereitung: 50		Selbststudium und Prüfungszeit: 25
Prüfungsformen	Modulprüfung <input type="checkbox"/>		Modulteilprüfungen <input checked="" type="checkbox"/> Anzahl: 1	
Prüfungsart(en)*	Klausur <input type="checkbox"/>	mdl. Prüfung <input type="checkbox"/>	Referat <input type="checkbox"/>	Hausarbeit <input type="checkbox"/>
	Fachpr. Prüf. <input type="checkbox"/>	Seminararbeit <input type="checkbox"/>	Fachpr. SemÜb <input checked="" type="checkbox"/>	
Notenskala	s. jeweils gültige BA-PO			
Auch verwendbar für (Studienfach oder Studiengang)				

*Sofern bei Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen die Anzahl der angekreuzten Prüfungsarten die Anzahl der Prüfungen übersteigt, handelt es sich um alternativ angebotene Prüfungsarten.

BA CS – Studienfach Designpädagogik				
Modul (Modulnr.)	DP-4: Werkstattpraxis (34040)			
Zugangsvoraussetzungen	DP-4.1 für DP-4.2			
Angebotsturnus	Jedes Sem. <input type="checkbox"/>	Jedes WS <input checked="" type="checkbox"/>	Jedes SS <input type="checkbox"/>	Alle 2 Jahre <input type="checkbox"/> Unregelm. <input type="checkbox"/>
Dauer	1 Semester <input type="checkbox"/>	2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>	3 Semester <input type="checkbox"/>	Mehr als 3 Semester <input type="checkbox"/>
Veranstaltungen (Bezeichnungen der Teilmodule inkl. Veranstaltungstyp)	DP-4.1: Maschinenschein (34041), Kurs, 3,3 SWS, 1,5 AP (notenfrei)			
	DP-4.2: Fertigungsverfahren Holz/Metall/Kunststoff (34042), Übung, 2 SWS, 2 AP (notenfrei)			
Inhalt und Lernziele / Kompetenzen	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maschinenschein - Einführung in den Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen und -werkzeugen - Werkstoffkunde, - handgeführte und stationäre Holzbearbeitungsmaschinen, - Unfallverhütung <p>(in Anlehnung an den TSM 1 der HolzBG).</p> <p>.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fertigungsverfahren Holz/Kunststoff/Metall - Vertiefung und Weiterführung technisch-handwerklicher Kenntnisse und Fertigkeiten in den Bereichen Holz-, Metall- und Kunststoffbearbeitung sowie der farbgebenden Oberflächenbehandlung - Einführung in digitale Fertigungsverfahren - Anwendungsmöglichkeiten im pädagogischen Kontext <p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ökonomie und Organisation im technisch-handwerklichen Arbeitsprozess - Kenntnisse über Arbeitssicherheit: Gefahrenstoffe, Unfallverhütung - Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Werkzeugen, technischen Geräten und Maschinen - Bewusstsein für verantwortungsvolles Handeln im Umgang mit Werkstatteinrichtung, Materialien und Kosten - Fähigkeit zur Konzeption technisch-gestalterischer Aufgaben 			
Ausgewählte Literatur				
Semesterwochenstunden	5,3 SWS			
Arbeitsaufwand insgesamt	Arbeitsstunden: 90		Anrechnungspunkte: 3,5 AP	
Arbeitsaufwand (Std.)	Präsenzzeit: 79,5	Vor- u. Nachbereitung: 5,5	Selbststudium und Prüfungszeit: 5	
Prüfungsformen	Modulprüfung <input type="checkbox"/>	Moduleilprüfungen <input checked="" type="checkbox"/>		Anzahl: 2
Prüfungsart(en)*	Klausur <input type="checkbox"/>	mdl. Prüfung <input type="checkbox"/>	Referat <input type="checkbox"/>	Hausarbeit <input type="checkbox"/>
	Fachpr. Prüf. <input type="checkbox"/>	Seminararbeit <input type="checkbox"/>	Fachpr. SemÜb <input checked="" type="checkbox"/>	
Notenskala	s. jeweils gültige BA-PO			
Auch verwendbar für (Studienfach oder Studiengang)				

*Sofern bei Modulprüfungen oder Moduleilprüfungen die Anzahl der angekreuzten Prüfungsarten die Anzahl der Prüfungen übersteigt, handelt es sich um alternativ angebotene Prüfungsarten.

BA CS – Studienfach Designpädagogik				
Modul (Modulnr.)	DP-5: Kunst- und Bildwissenschaften (34050)			
Zugangsvoraussetzungen	keine			
Angebotsturnus	Jedes Sem. <input type="checkbox"/>	Jedes WS <input checked="" type="checkbox"/>	Jedes SS <input type="checkbox"/>	Alle 2 Jahre <input type="checkbox"/> Unregelm. <input type="checkbox"/>
Dauer	1 Semester <input type="checkbox"/>	2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>	3 Semester <input type="checkbox"/>	Mehr als 3 Semester <input type="checkbox"/>
Veranstaltungen (Bezeichnungen der Teilmodule inkl. Veranstaltungstyp)	DP-5.1: Designtheorie I (34051), Seminar, 2 SWS, 3 AP			
	DP-5.2: Designtheorie II (34052), Seminar, 2 SWS, 3 AP			
	DP-5.3: Exkursion, 1 AP (notenfrei)			
Inhalt und Lernziele / Kompetenzen	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachwissenschaftliche Grundlagen der Designtheorie - Designbegriff - Design als interdisziplinärer Prozess bezogen auf Ästhetik, Funktion, Technologie, Ökonomie, Nachhaltigkeit - Designkonzepte - Designanalyse und -bewertung <p>- Fachwissenschaftliche Grundlagen der Designgeschichte</p> <p>- Historische Entwicklung des Designs im Kontext seiner gesellschaftlichen Entstehungsbedingungen (z.B. Industrialisierung, Bauhaus, Digitalisierung)</p> <p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definitionsfähigkeit des Begriffs Design - Erkennen und Verstehen des Designprozesses - Differenzierungs- und Bewertungsfähigkeit von unterschiedlichen Designkonzepten - Kenntnisse analytischer Verfahren von Designbetrachtung - Kenntnisse soziokultureller Entwicklung von Design und seiner stilgeschichtlichen Bezüge seit der Industrialisierung bis zur Gegenwart - Fähigkeit zur Vermittlung fachwissenschaftlicher Grundlagen 			
Ausgewählte Literatur	Bürdek, Bernhard: Design. Geschichte, Theorie und Praxis der Produktgestaltung. Basel, Boston, Berlin 2005. Crow, David: Zeichen. Eine Einführung in die Semiotik für Grafikdesigner. München 2005. Godau, Marion: Produktdesign. Eine Einführung mit Beispielen aus der Praxis. Basel 2003. Fischer, Volker, Hamilton, Anne (Hg.): Theorien der Gestaltung. Grundlagentexte zum Design Band 1. Frankfurt/Main 1999. Selle, Gert: Geschichte des Design in Deutschland. Frankfurt/M. 1997. Sievers, Christine, Schröder, Nicolaus: 50 Klassiker. Design des 20. Jahrhunderts. Hildesheim 2001.			
Semesterwochenstunden	4 SWS			
Arbeitsaufwand insgesamt	Arbeitsstunden: 180		Anrechnungspunkte: 7 AP	
Arbeitsaufwand (Std.)	Präsenzzeit: 60	Vor- u. Nachbereitung: 90	Selbststudium und Prüfungszeit: 30	
Prüfungsformen	Modulprüfung <input type="checkbox"/>	Moduleilprüfungen <input checked="" type="checkbox"/>		Anzahl: 2
Prüfungsart(en)*	Klausur <input checked="" type="checkbox"/>	mdl. Prüfung <input type="checkbox"/>	Referat <input checked="" type="checkbox"/>	Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/>
	Fachpr. Prüf. <input type="checkbox"/>	Seminararbeit <input type="checkbox"/>	Fachpr. SemÜb <input type="checkbox"/>	
Notenskala	s. jeweils gültige BA-PO			
Auch verwendbar für (Studienfach oder Studiengang)				

*Sofern bei Modulprüfungen oder Moduleilprüfungen die Anzahl der angekreuzten Prüfungsarten die Anzahl der Prüfungen übersteigt, handelt es sich um alternativ angebotene Prüfungsarten.

BA CS – Studienfach Designpädagogik					
Modul (Modulnr.)	DP-5a: Kunst- und Bildwissenschaften (34050a)				
Zugangsvoraussetzungen	keine				
Angebotsturnus	Jedes Sem. <input type="checkbox"/>	Jedes WS <input checked="" type="checkbox"/>	Jedes SS <input type="checkbox"/>	Alle 2 Jahre <input type="checkbox"/>	Unregelm. <input type="checkbox"/>
Dauer	1 Semester <input type="checkbox"/>	2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>	3 Semester <input checked="" type="checkbox"/>	Mehr als 3 Semester <input type="checkbox"/>	
Veranstaltungen (Bezeichnungen der Teilmodule inkl. Veranstaltungstyp)	DP-5.1: Designtheorie I (34051), Seminar, 2 SWS, 3 AP				
	DP-5.2: Designtheorie II (34052), Seminar, 2 SWS, 3 AP				
	DP-5.3: Kunsttheorie/Werkanalyse (34061), Seminar, 2 SWS, 3 AP oder				
	DP-5.4: Architekturtheorie/–geschichte (34062), Seminar, 2 SWS, 3 AP				
	DP-5.5: Exkursion, 1 AP (notenfrei)				
Inhalt und Lernziele / Kompetenzen	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachwissenschaftliche Grundlagen der Designtheorie - Designbegriff - Design als interdisziplinärer Prozess bezogen auf Ästhetik, Funktion, Technologie, Ökonomie, Nachhaltigkeit - Designkonzepte - Designanalyse und -bewertung <ul style="list-style-type: none"> - Fachwissenschaftliche Grundlagen der Designgeschichte - Historische Entwicklung des Designs im Kontext seiner gesellschaftlichen Entstehungsbedingungen (z.B. Industrialisierung, Bauhaus, Digitalisierung) <p>Fachwissenschaftliche Grundlagen von Kunst und Architektur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kunsttheorie/Werkanalyse - Einführung in grundlegende Positionen der Kunst - Tendenzen zeitgenössischer Kunst - Schwerpunktbildung in der objekt- und raumbezogenen Kunst (plastisches Objekt, Installation, Medienkunst) - Werkanalytische Verfahren an ausgewählten Beispielen von der Moderne bis zur Gegenwart <ul style="list-style-type: none"> - Architekturtheorie - Einführung in grundlegende Positionen der Architekturtheorie - Kunstwissenschaftliche Grundfragen und Begriffe, - Architekturbetrachtung an ausgewählten Beispielen des Übergangs vom 19. zum 20. Jh. bis zur Gegenwart - Untersuchung architektonischer Strukturen, Konstruktionen, Entwicklungen und Konzepten <p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definitionsfähigkeit des Begriffs Design - Erkennen und Verstehen des Designprozesses - Differenzierungs- und Bewertungsfähigkeit von unterschiedlichen Designkonzepten - Kenntnisse analytischer Verfahren von Designbetrachtung - Kenntnisse soziokultureller Entwicklung von Design und seiner stilgeschichtlichen Bezüge seit der Industrialisierung bis zur Gegenwart - Verständnis zeitgenössischer Tendenzen der Kunst - Hinführung zur Reflexionsfähigkeit von Kunst - Rezeptionsfähigkeit ästhetischer Phänomene - Verständnis für ästhetische, räumliche Strukturen und Architektur - Hinführung zur Reflexionsfähigkeit von Architektur - Fähigkeit zur Vermittlung fachwissenschaftlicher Grundlagen 				
Ausgewählte Literatur	Bürdek, Bernhard: Design. Geschichte, Theorie und Praxis der Produktgestaltung. Basel, Boston, Berlin 2005. Crow, David: Zeichen. Eine Einführung in die Semiotik für Grafikdesigner. München 2005. Godau, Marion: Produktdesign. Eine Einführung mit Beispielen aus der Praxis. Basel 2003. Fischer, Volker, Hamilton, Anne (Hg.): Theorien				

	der Gestaltung. Grundlagentexte zum Design Band 1. Frankfurt /Main 1999. Selle, Gert: Geschichte des Design in Deutschland. Frankfurt/M. 1997. Sievers, Christine, Schröder, Nicolaus: 50 Klassiker. Design des 20. Jahrhunderts. Hildesheim 2001. Moravanszky, Akos (Hg.)(2003): Architekturtheorie im 20. Jahrhundert : eine kritische Anthologie. Wien u.a. Krufft, Hanno-Walter (1985): Geschichte der Architekturtheorie: von der Antike bis zur Gegenwart. München. Kovatsch, Manfred (1997): Architektur, Kommunikation und Organisation. München.		
Semesterwochenstunden	6 SWS		
Arbeitsaufwand insgesamt	Arbeitsstunden: 270		Anrechnungspunkte: 10 AP
Arbeitsaufwand (Std.)	Präsenz- zeit: 90	Vor- u. Nach- bereitung: 140	Selbststudium und Prüfungszeit: 40
Prüfungsformen	Modulprüfung <input type="checkbox"/>	Modulteilprüfungen <input checked="" type="checkbox"/>	Anzahl: 3
Prüfungsart(en)*	Klausur <input checked="" type="checkbox"/>	mdl. Prüfung <input type="checkbox"/>	Referat <input checked="" type="checkbox"/>
	Fachpr. Prüf. <input type="checkbox"/>	Seminararbeit <input type="checkbox"/>	Fachpr. SemÜb <input type="checkbox"/>
Notenskala	s. jeweils gültige BA-PO		
Auch verwendbar für (Studienfach oder Studiengang)			

*Sofern bei Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen die Anzahl der angekreuzten Prüfungsarten die Anzahl der Prüfungen übersteigt, handelt es sich um alternativ angebotene Prüfungsarten.

BA CS – Studienfach Designpädagogik				
Modul (Modulnr.)	DP-6: Kunst- und Bildwissenschaften (34060)			
Zugangsvoraussetzungen	keine			
Angebotsturnus	Jedes Sem. <input type="checkbox"/>	Jedes WS <input checked="" type="checkbox"/>	Jedes SS <input type="checkbox"/>	Alle 2 Jahre <input type="checkbox"/> Unregelm. <input type="checkbox"/>
Dauer	1 Semester <input type="checkbox"/>	2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>	3 Semester <input type="checkbox"/>	Mehr als 3 Semester <input type="checkbox"/>
Veranstaltungen (Bezeichnungen der Teilmodule inkl. Veranstaltungstyp)	DP-6.1: Kunsttheorie/Werkanalyse (34061), Seminar, 2 SWS, 3 AP			
	DP-6.2: Architekturtheorie/-geschichte (34062), Seminar, 2 SWS, 3 AP			
	DP-6.3: Exkursion, 1 AP (notenfrei)			
Inhalt und Lernziele / Kompetenzen	<p>Inhalt:</p> <p>Fachwissenschaftliche Grundlagen von Kunst und Architektur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kunsttheorie/Werkanalyse - Einführung in grundlegende Positionen der Kunst - Tendenzen zeitgenössischer Kunst - Schwerpunktbildung in der objekt- und raumbezogenen Kunst (plastisches Objekt, Installation, Medienkunst) - Werkanalytische Verfahren an ausgewählten Beispielen von der Moderne bis zur Gegenwart <ul style="list-style-type: none"> - Architekturtheorie - Einführung in grundlegende Positionen der Architekturtheorie - Kunstwissenschaftliche Grundfragen und Begriffe, - Architekturbetrachtung an ausgewählten Beispielen des Übergangs vom 19. zum 20. Jh. bis zur Gegenwart - Untersuchung architektonischer Strukturen, Konstruktionen, Entwicklungen und Konzepten <p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis zeitgenössischer Tendenzen der Kunst - Hinführung zur Reflexionsfähigkeit von Kunst - Rezeptionsfähigkeit ästhetischer Phänomene - Verständnis für ästhetische, räumliche Strukturen und Architektur - Hinführung zur Reflexionsfähigkeit von Architektur - Fähigkeit zur Vermittlung fachwissenschaftlicher Grundlagen 			
Ausgewählte Literatur	Moravanszky, Akos (Hg.)(2003): Architekturtheorie im 20. Jahrhundert : eine kritische Anthologie. Wien u.a. Kruff, Hanno-Walter (1985): Geschichte der Architekturtheorie: von der Antike bis zur Gegenwart. München. Kovatsch, Manfred (1997): Architektur, Kommunikation und Organisation. München.			
Semesterwochenstunden	4 SWS			
Arbeitsaufwand insgesamt	Arbeitsstunden: 180		Anrechnungspunkte: 7 AP	
Arbeitsaufwand (Std.)	Präsenzzeit: 60	Vor- u. Nachbereitung: 90	Selbststudium und Prüfungszeit: 30	
Prüfungsformen	Modulprüfung <input type="checkbox"/>		Modulteilprüfungen <input checked="" type="checkbox"/>	Anzahl: 2
Prüfungsart(en)*	Klausur <input checked="" type="checkbox"/>	mdl. Prüfung <input type="checkbox"/>	Referat <input checked="" type="checkbox"/>	Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/>
	Fachpr. Prüf. <input type="checkbox"/>	Seminararbeit <input type="checkbox"/>	Fachpr. SemÜb <input type="checkbox"/>	
Notenskala	s. jeweils gültige BA-PO			
Auch verwendbar für (Studienfach oder Studiengang)				

*Sofern bei Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen die Anzahl der angekreuzten Prüfungsarten die Anzahl der Prüfungen übersteigt, handelt es sich um alternativ angebotene Prüfungsarten.

BA CS – Studienfach Designpädagogik				
Modul (Modulnr.)	DP-7: Theorie u. Praxis der Designpädagogik (34070)			
Zugangsvoraussetzungen	keine			
Angebotsturnus	Jedes Sem. <input type="checkbox"/>	Jedes WS <input checked="" type="checkbox"/>	Jedes SS <input type="checkbox"/>	Alle 2 Jahre <input type="checkbox"/> Unregelm. <input type="checkbox"/>
Dauer	1 Semester <input type="checkbox"/>	2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>	3 Semester <input type="checkbox"/>	Mehr als 3 Semester <input type="checkbox"/>
Veranstaltungen (Bezeichnungen der Teilmodule inkl. Veranstaltungstyp)	DP-7.1: Ästhetisch-kulturelle Bildung (34071), Seminar, 2 SWS, 3 AP			
	DP-7.2: Grundlagen der Designvermittlung (34072), Seminar, 2 SWS, 3 AP			
	DP-7.3: Exkursion, 1 AP (notenfrei)			
Inhalt und Lernziele / Kompetenzen	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die ästhetisch-kulturellen Bildung - Grundbegriffe der ästhetisch-kulturellen Bildung - Aufgaben und Ziele der ästhetisch-kulturellen Bildung - Reflexion schulischer und außerschulischer Lern- und Erfahrungsfelder im Kontext von ästhetischen bzw. kulturellen Einflüssen <p>- Grundlagen der Designvermittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellung grundlegender fachdidaktischer Fragestellungen und Positionen - Anwendung von Methoden wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich Designpädagogik - Untersuchung von designpädagogischen Tätigkeitsfeldern - Thematisierung von Organisations- und Kommunikationsprozessen in der Designvermittlung <p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erkenntnis der Notwendigkeit ästhetischer Bildung im Kontext soziokultureller Entwicklung - Bewertungsfähigkeit fachdidaktischer Grundpositionen - Methodenkompetenz - Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Reflexion von Vermittlungsprozessen 			
Ausgewählte Literatur	<p>Blohm, Manfred (Hg.): Leerstellen. Perspektiven für ästhetisches Lernen in Schule und Hochschule. Köln 2000. Neuss, Norbert (Hg.): Ästhetik der Kinder: interdisziplinäre Beiträge zur ästhetischen Erfahrung von Kindern. Frankfurt/M. 1999. Peez, Georg: Praxisforschung in der Kunstpädagogik. In: Busse, Klaus-Peter(Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Theorie und Handlungshilfen in der Unterrichtsvorbereitung, ästhetischen Praxis und Werkanalyse. Dortmund 2002. Kirchner, Constanze; Peez, Georg (2001): Werkstatt: Kunst; Anregungen zu ästhetischen Erfahrungs- und Lernprozessen im Werkstattunterricht. Hannover. Lunin, Serge; Sinner, Marianne (2004): Werkfelder 1 – Ein Fundus für das konstruktive und plastische Gestalten. Zürich. Lunin, Serge; Speiser Niggli, Verena (2004): Werkfelder 2 – Grundlagen zu Gestaltung und Technik. Zürich. Weber, Karolin (2003): Werkweiser für technisches und textiles Gestalten: Handbuch für Lehrkräfte. T.1: Kindergarten bis 2. Schuljahr. Bern. Stuber, Thomas (2004): Werkweiser für technisches und textiles Gestalten : Handbuch für Lehrkräfte. T,2: 3. bis 6. Schuljahr. Bern. Dittli, Viktor (2002): Werkweiser für technisches und textiles Gestalten : Handbuch für Lehrkräfte. T.3: 7. bis 9. Schuljahr. Bern.</p>			
Semesterwochenstunden	4 SWS			
Arbeitsaufwand insgesamt	Arbeitsstunden: 180		Anrechnungspunkte: 7 AP	
Arbeitsaufwand (Std.)	Präsenzzeit: 60	Vor- u. Nach-Bereitung: 90	Selbststudium und Prüfungszeit: 30	
Prüfungsformen	Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/>		Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/>	Anzahl: 1
Prüfungsart(en)*	Klausur <input checked="" type="checkbox"/>	mdl. Prüfung <input type="checkbox"/>	Referat <input checked="" type="checkbox"/>	Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/>
	Fachpr. Prüf. <input type="checkbox"/>	Seminararbeit <input type="checkbox"/>	Fachpr. SemÜb <input type="checkbox"/>	
Notenskala	s. jeweils gültige BA-PO			
Auch verwendbar für (Studienfach oder Studiengang)				

*Sofern bei Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen die Anzahl der angekreuzten Prüfungsarten die Anzahl der Prüfungen übersteigt, handelt es sich um alternativ angebotene Prüfungsarten.

BA CS – Studienfach Designpädagogik				
Modul (Modulnr.)	DP-8: Projekt <i>Designpraxis</i> (34080)			
Zugangsvoraussetzungen	DP-1 bis DP-5			
Angebotsturnus	Jedes Sem. <input type="checkbox"/>	Jedes WS <input type="checkbox"/>	Jedes SS <input checked="" type="checkbox"/>	Alle 2 Jahre <input type="checkbox"/> Unregelm. <input type="checkbox"/>
Dauer	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/>	2 Semester <input type="checkbox"/>	3 Semester <input type="checkbox"/>	Mehr als 3 Semester <input type="checkbox"/>
Veranstaltungen (Bezeichnungen der Teilmodule inkl. Veranstaltungstyp)	DP-8.1: Konzeption (34081), Seminar, 2 SWS, 3 AP			
	DP-8.2: Realisierung (34082), Seminar, 2 SWS, 4 AP			
Inhalt und Lernziele / Kompetenzen	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung einer Designaufgabe - Einführung in Konzeption und Entwurfspraxis am Beispiel ausgewählter Designaufgaben - Vermittlung von Präsentationstechniken - Anwendungsmöglichkeiten im pädagogischen Kontext <p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse von designimmanenten Entwurfspraktiken - Fertigkeiten in der zwei- und dreidimensionalen Visualisierung von Ideen und Konzepten - Fähigkeit zur Vermittlung von Entwurfs- und Gestaltungsprozessen 			
Ausgewählte Literatur	<p>Bürdek, Bernhard: Design. Geschichte, Theorie und Praxis der Produktgestaltung. Basel, Boston, Berlin 2005. Godau, Marion: Produktdesign. Eine Einführung mit Beispielen aus der Praxis. Basel 2003. Lidwell, William, Holden, Kritina, Butler, Jill: Design. Die 100 Prinzipien für erfolgreiche Gestaltung. München 2004. Steffen, Dagmar: C_Moebel. Digitale Machart und gestalterische Eigenart. Frankfurt / Main 2003. Van den Boom, Holger und Romero-Tejedor, Felicidad: Design. Zur Praxis des Entwerfens. Eine Einführung. Hildesheim 2003.</p>			
Semesterwochenstunden	4 SWS			
Arbeitsaufwand insgesamt	Arbeitsstunden: 180		Anrechnungspunkte: 7 AP	
Arbeitsaufwand (Std.)	Präsenzzeit: 60	Vor- u. Nachbereitung: 90	Selbststudium und Prüfungszeit: 30	
Prüfungsformen	Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/>	Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/>	Anzahl: 1	
Prüfungsart(en)*	Klausur <input type="checkbox"/>	mdl. Prüfung <input type="checkbox"/>	Referat <input type="checkbox"/>	Hausarbeit <input type="checkbox"/>
	Fachpr. Prüf. <input type="checkbox"/>	Seminararbeit <input checked="" type="checkbox"/>	Fachpr. SemÜb <input type="checkbox"/>	
Notenskala	s. jeweils gültige BA-PO			
Auch verwendbar für (Studienfach oder Studiengang)				

*Sofern bei Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen die Anzahl der angekreuzten Prüfungsarten die Anzahl der Prüfungen übersteigt, handelt es sich um alternativ angebotene Prüfungsarten.

BA CS – Studienfach Designpädagogik				
Modul (Modulnr.)	DP-9: Projekt <i>Gestalten und Vermitteln</i> (34090)			
Zugangsvoraussetzungen	DP-1 bis DP-6, DP-8			
Angebotsturnus	Jedes Sem. <input type="checkbox"/>	Jedes WS <input checked="" type="checkbox"/>	Jedes SS <input type="checkbox"/>	Alle 2 Jahre <input type="checkbox"/> Unregelm. <input type="checkbox"/>
Dauer	1 Semester <input type="checkbox"/>	2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>	3 Semester <input type="checkbox"/>	Mehr als 3 Semester <input type="checkbox"/>
Veranstaltungen (Bezeichnungen der Teilmodule inkl. Veranstaltungstyp)	DP-9.1: Konzeption (34091), Seminar, 2 SWS, 4 AP			
	DP-9.2: Realisierung (34092), Seminar, 3 SWS, 5 AP			
Inhalt und Lernziele / Kompetenzen	<p>Inhalt: - Vertiefte Auseinandersetzung in einem Projekt zu einer gestalterischen Problemstellung und ihrer Vermittlung im schulischen oder außerschulischen Kontext</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit unterschiedlichen kunstpädagogischen und designpädagogischen Vermittlungskonzepten • Interdisziplinäre Denk- und Arbeitsweise durch Einbeziehung von Inhalten, Methoden und Erkenntnissen aus Bildender Kunst, Design, Architektur und Medien, fokussiert in der Bearbeitung eines gestalterischen Projekts • Fähigkeit zur vertieften Reflexion und Auswahl geeigneter Methoden für die Vermittlung von Gestaltung im pädagogischen Feld • Professionalisierung von Lern- und Arbeitsstrategien 			
Ausgewählte Literatur	Nach Disposition des Themas.			
Semesterwochenstunden	5 SWS			
Arbeitsaufwand insgesamt	Arbeitsstunden: 270		Anrechnungspunkte: 9 AP	
Arbeitsaufwand (Std.)	Präsenzzeit: 75	Vor- u. Nachbereitung: 120	Selbststudium und Prüfungszeit: 75	
Prüfungsformen	Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/>	Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/>		Anzahl: 1
Prüfungsart(en)*	Klausur <input type="checkbox"/>	mdl. Prüfung <input type="checkbox"/>	Referat <input type="checkbox"/>	Hausarbeit <input type="checkbox"/>
	Fachpr. Prüf. <input type="checkbox"/>	Seminararbeit <input checked="" type="checkbox"/>	Fachpr. SemÜb <input type="checkbox"/>	
Notenskala	s. jeweils gültige BA-PO			
Auch verwendbar für (Studienfach oder Studiengang)				

*Sofern bei Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen die Anzahl der angekreuzten Prüfungsarten die Anzahl der Prüfungen übersteigt, handelt es sich um alternativ angebotene Prüfungsarten.